Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname GRIFON SC

Andere Bezeichnungen

Produktnummer 50002750

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Fungizid

Stoffs/des Gemisches

Empfohlene Ver

Einschränkungen der

Anwendung

Verwendung wie auf dem Etikett empfohlen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantenadresse Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG

Stader Elbstrasse 26

21683 Stade Deutschland

Telefon: +49 (0) 4141 9204 0 Telefax: +45 (0) 4141 9204 206

Email-Adresse: datenblatt@fmc.com, SDS-Info@fmc.com .

1.4 Notrufnummer

Bei Leckagen, Feuer, Verschütten oder Unfällen rufen Sie an:

Deutschland: + 49-69643508409 (CHEMTREC)

0800-181-7059 (CHEMTREC)

Medizinischer Notfall:

Deutschland: +49 (0) 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Kategorie 1

Signalwort

Langfristig (chronisch) H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit

gewässergefährdend, Kategorie 1 langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

: Achtung

Gefahrenhinweise : H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und

befolgen Sie diese.

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer zugelassenen

Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen

und internationalen Bestimmungen zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH208 Enthält 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung

einhalten.

Für spezielle Sätze (SP) und Sicherheitsintervalle siehe Etikett.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnumme r	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Dikupferchloridtrihydroxid	1332-65-6 215-572-9 029-017-00-1	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 299 mg/kg Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 2,83 mg/l	> 10 - <= 25
Kupferhydroxid technical	24719-04-4	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 ————————————————————————————————————	> 10 - < 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Propan-1,2-diol	57-55-6 200-338-0	Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 489 mg/kg	> 2,5 - <= 10
D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides	68515-73-1 500-220-1	Eye Dam. 1; H318	>= 1 - <= 2,5
2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol	4719-04-4 225-208-0 613-114-00-6	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 2; H330 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 1; H372 Spezifische Konzentrationsgrenz werte Skin Sens. 1; H317 >= 0,1 % Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1.000 mg/kg Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,338 mg/l	< 0,1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Nach Hautkontakt : Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung

aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Symptome: Denaturierung von Proteinen mit Schädigungen

der Schleimhäute, Leber- und Nierenschäden und ZNS-Schäden, Hämolyse. Erbrechen mit Austritt von grün gefärbtem Material, gastroösophageales Brennen, blutiger Durchfall, Bauchkoliken, hämolytische Gelbsucht, Leber- und Nierenversagen, Krämpfe, Kollaps. Metallinhalationsfieber.

Reizt Haut und Augen. Therapie: symptomatisch.

Warnung: Wenden Sie sich an ein Giftinformationszentrum

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Therapie: Gastrolusis mit Lacto-Eiweiß-Lösung, bei hoher

Cuprämie Chelatbildner verwenden, Penicillamin, wenn die orale Gabe praktikabel ist oder CaEDTA intravenös und BAL

intramuskulär; ansonsten symptomatische Therapie.

Warnungen: Wenden Sie sich an ein Giftinformationszentrum.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO2, Wasserspray oder normaler

Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins

Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden

Gasen und Dämpfen führen.

Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in

die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Wenn dies sicher möglich ist, stoppen Sie das Leck.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Alle Zündquellen entfernen.

Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks

Wiederverwertung geben.

Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein

Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.

Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit

geeigneter Schutzausrüstung.

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B.

Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,

Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter

geben.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023 1.0

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hygienemaßnahmen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen

dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) 10, Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Informationen zur

Lagerbeständigkeit

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Registriertes Pestizid zur Verwendung gemäß einem von den

landesspezifischen Aufsichtsbehörden genehmigten Etikett.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb	Expositionsweg	Mögliche	Wert
	ereich	е	Gesundheitsschäden	
Propan-1,2-diol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit -	168 mg/m3
			systemische Effekte	
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale	10 mg/m3
			Effekte	
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit -	50 mg/m3
			systemische Effekte	

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m3
D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	420 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	595000 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	124 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	357000 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	35,7 mg/kg Körpergewicht /Tag
2,2',2"-(Hexahydro- 1,3,5-triazin-1,3,5- triyl)triethanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,2 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert	
Propan-1,2-diol	Süßwasser	260 mg/l	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	183 mg/l	
	Meerwasser	26 mg/l	
	Abwasserkläranlage	20 g/l	
	Süßwassersediment	572 mg/kg	
	Meeressediment	57,2 mg/kg	
	Boden	50 mg/kg	
D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides	Süßwasser	0,176 mg/l	
	Meerwasser	0,0176 mg/l	
	Süßwassersediment	1,516 mg/kg	
		Trockengewicht	
		(TW)	
	Meeressediment	0,152 mg/kg	
		Trockengewicht	
		(TW)	
	Boden	0,654 mg/kg	
		Trockengewicht	
		(TW)	
	Intermittierende Verwendung (Süßwasser)	0,27 mg/l	
	Oral	111,11 mg/kg	
2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin- 1,3,5-triyl)triethanol	Süßwasser	0,0066 mg/l	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung 0,0066 n		
	Meerwasser	0,00066 mg/l	
	Abwasserkläranlage	5,5 mg/l	
	Süßwassersediment	0,0304 mg/l	
	Meeressediment	0,0304 mg/l	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Atemschutz

Material : Tragen Sie chemikalienbeständige Handschuhe, z. B. aus

Barrierelaminat, Butyl- oder Nitrilkautschuk.

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes

Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Schutzmaßnahmen : Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem

Produkt festlegen.

Immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen

Behandlungshinweisen bereithalten.
Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Im Rahmen der empfohlenen professionellen

Pflanzenschutzanwendung muss sich der Endverbraucher auf das Etikett und die Gebrauchsanweisung beziehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : blaugrün

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Entzündbarkeitsgrenze

nicht bestimmt

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Flammpunkt : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Zersetzungstemperatur : nicht bestimmt

pH-Wert : 9 (20 °C)

Viskosität

Viskosität, dynamisch : nicht bestimmt

Viskosität, kinematisch : nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : dispergierbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Nicht erhältlich für diese Mischung.

Dampfdruck : Nicht erhältlich für diese Mischung.

Dichte : 1,365 g/cm3 (20 °C)

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Partikelgröße : Nicht anwendbar

Partikelgrößenverteilung : Nicht anwendbar

Form : Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Selbstentzündung : Nicht erhältlich für diese Mischung, nicht selbstentzündlich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung

und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung

und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Vermeiden Sie starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 3,994 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

Atmungstoxizität

Anmerkungen: Höchste erreichbare Konzentration.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 1.083 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 299 mg/kg

Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008

LD50 (Ratte, weiblich): 950 mg/kg Methode: US EPA Prüfrichtlinie OPP 81-1

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 2,83 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008

LC50 (Ratte, männlich): 2,83 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

11/36

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Symptome: Todesfall

LC50 (Ratte, weiblich): > 2,77 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Symptome: Todesfall

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 81-2

Symptome: Todesfall

LD0 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 Anmerkungen: keine Sterblichkeit

Kupferhydroxid technical:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 489 mg/kg

Methode: US EPA Prüfrichtlinie OPP 81-1

LD50 (Ratte, männlich): 1.280 mg/kg Methode: US EPA Prüfrichtlinie OPP 81-1

Schätzwert Akuter Toxizität: 489 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : LC50: Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Anmerkungen: Entfällt (Test aus Fitnessgründen nicht

möglich)

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Propan-1,2-diol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 22.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Kaninchen): 31,7 mg/l

Expositionszeit: 2 h Testatmosphäre: Dampf

Anmerkungen: keine Sterblichkeit

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Anmerkungen: Mortalität

Schätzwert Akuter Toxizität: 1.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 0,371 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

LC50 (Ratte, männlich): 0,4 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

LC50 (Ratte, weiblich): 0,338 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,338 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 4.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 Anmerkungen: keine Sterblichkeit

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Kupferhydroxid technical:

Spezies : Kaninchen

Anmerkungen : Kann leichte Reizungen verursachen.

Minimale Effekte, die aber keine Klassifizierung erfordern.

Propan-1,2-diol:

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Bewertung : Keine Augenreizung

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

Kupferhydroxid technical:

Bewertung : Gefahr ernster Augenschäden. Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Propan-1,2-diol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Keine Augenreizung

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

Spezies : Rinderhornhaut

Methode : OECD Prüfrichtlinie 437 Ergebnis : Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Kupferhydroxid technical:

Spezies : Meerschweinchen

Bewertung : Kein Hautsensibilisator.

Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Propan-1,2-diol:

Art des Testes : Maximierungstest Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : negativ

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Art des Testes : Offener Epikutantest

Expositionswege : Hautkontakt Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Oral

Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)

Ergebnis: negativ

Art des Testes: DNA Bindungsstudie

Spezies: Ratte (männlich) Applikationsweg: Oral Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als

Keimzellenmutagen.

Kupferhydroxid technical:

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Propan-1,2-diol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus Ergebnis: negativ

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Art des Testes: Genmutationstest Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Rückmutationsassay Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich)

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als

Keimzellenmutagen.

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

Art des Testes: Rückmutationsassay Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest

Testsystem: Fibroblasten von Chinesischem Hamster

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: menschliche Lymphozyten Methode: OECD Prüfrichtlinie 487

Ergebnis: positiv

Art des Testes: in vitro DNA-Schädigungs- und/oder

Reparaturstudie

Testsystem: Hepatozyten von Ratten

Methode: OPPTS 870.5500 Ergebnis: nicht eindeutig

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich)

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Außerplanmäßige DNS-Synthese

Spezies: Ratte (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

: Genetische Schäden bei gezüchteten Säugetierzellen wurden

bei gewissen, aber nicht allen, Laborversuchen festgestellt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Inhaltsstoffe:

Kupferhydroxid technical:

Spezies : Ratte

Methode : OECD Prüfrichtlinie 451

Ergebnis : negativ

Propan-1,2-diol:

Spezies : Ratte
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 Jahre
Ergebnis : negativ

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Karzinogenität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als

ein Karzinogen

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Dosis: 0, 100, 500, 1000, 1500 Teile pro Million Allgemeine Toxizität Eltern: LOAEL: 1.500 Allgemeine Toxizität F1: LOAEL: 1.500 Allgemeine Toxizität F2: LOAEL: 1.500 Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: negativ

Effekte auf die : Art des Testes: Reproduktions- und

Fötusentwicklung Entwicklungstoxizitätsstudie

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 100, 500, 1000, 1500 Teile pro Million

Dauer der einzelnen Behandlung: 70 d

Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 1.500 Teil pro

Million

Embryo-fötale Toxizität.: LOAEL: 1.500 Teil pro Million

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Die vorliegeden Beweise unterstützen keine Einstufung im

Hinblick auf Reproduktionstoxizität

Kupferhydroxid technical:

Reproduktionstoxizität -

Keine Reproduktionstoxizität

Bewertung

Tierversuche zeigten erbgutverändernde und

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023 1.0

fruchtschädigende Wirkungen.

Propan-1,2-diol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Art des Testes: Reproduktions- und

Entwicklungstoxizitätsstudie

Spezies: Maus Applikationsweg: Oral Ergebnis: negativ

Effekte auf die Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung

Fötusentwicklung Spezies: Maus

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die

Fertilität.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Art des Testes: Reproduktionstoxizität einer Generation

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 100, 300, 1000 mg/kg bw

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 1.000 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Effekte auf die Spezies: Ratte, weibliche Fötusentwicklung

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0, 100, 300, 1000 mg/kg bw

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 1.000 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 1.000 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Die vorliegeden Beweise unterstützen keine Einstufung im

Hinblick auf Reproduktionstoxizität

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Spezies: Kaninchen Effekte auf die Fötusentwicklung Applikationsweg: Oral

Dosis: 20, 60, 180 mg/kg bw/day

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 60 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 60 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte Applikationsweg: Oral

Dosis: 250, 500, 750 mg/kg bw/day

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 500 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: > 750 mg/kg

Körpergewicht/Tag

Methode: OPPTS 870.3700

Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Die vorliegeden Beweise unterstützen keine Einstufung im

Hinblick auf Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Bewertung : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter

Exposition.

Anmerkungen : Weitere Informationen zu Zielorganen entnehmen Sie den

Daten zur Toxizität bei wiederholten Dosen, sofern zutreffend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 1000 ppm LOAEL : 2000 ppm Applikationsweg : Oral - Futter

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Expositionszeit : 92 d

Dosis : 0,500,1000,2000,4000,8000 ppm

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : >= 2 mg/m3
Applikationsweg : Einatmung
Testatmosphäre : Staub/Nebel

Expositionszeit : 28 d

Dosis : 0.2,0.4,0.8,2 mg/m3
Methode : OECD Prüfrichtlinie 412

Propan-1,2-diol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 1.700 mg/kg

Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 2 Years

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 1.000 mg/kg LOAEL : 160 mg/kg Applikationsweg : Einatmung Expositionszeit : 90 Days

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich NOAEL : 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag

Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 90d

Dosis : 0, 250, 500, 1000 mg/kg bw

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Spezies : Ratte, männlich

NOAEL : 64 mg/kg Körpergewicht/Tag LOAEL : 285 mg/kg Körpergewicht/Tag

Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 3 months

Dosis : 14, 64, 285 mg/kg bw/day Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies : Ratte, weiblich

NOAEL : 91 mg/kg Körpergewicht/Tag LOAEL : 339 mg/kg Körpergewicht/Tag

Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 3 months

Dosis : 21, 91, 339 mg/kg bw/day Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 0,03 mg/l LOAEL : 0,05 mg/l

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023 1.0

Applikationsweg Einatmung Testatmosphäre Staub/Nebel Expositionszeit 4 weeks

0.003, 0.01, 0.03, 0.05 mg/L Dosis OECD Prüfrichtlinie 412 Methode

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung

(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 12.2 mg

Cu/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 101 μ/l

Expositionszeit: 48 h

wirbellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 157.98 μg

Cu/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EyC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 38.27 μg

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 0,4 mg Cu/l

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

(Chronische Toxizität) Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

: NOEC: 38.5 µ/l Expositionszeit: 48 h

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Bodenorganismen

LC50: >1000 mg Cu/kg soil dry weight

Spezies: Würmer

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen

LD50: 18.6 µg Al/bee Expositionszeit: 24 h

Endpunkt: Akute orale Toxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen) Methode: OECD Prüfrichtlinie 213

LD50: > 100 µg Al/bee Expositionszeit: 24 h

Endpunkt: Akute Kontakttoxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen) Methode: OECD Prüfrichtlinie 213

LD50: 15.6 µg Al/bee Expositionszeit: 48 h

Endpunkt: Akute orale Toxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen) Methode: OECD Prüfrichtlinie 214

LD50: > 100 µg Al/bee Expositionszeit: 48 h

Endpunkt: Akute Kontakttoxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen) Methode: OECD Prüfrichtlinie 214

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische

Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,0384 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: Durchflusstest

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,0338 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023 1.0

LC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 0,014 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen NOEC (Phaeodactylum tricornutum): 0,0057 mg/l

Expositionszeit: 72 h Methode: ISO 10253

NOEC (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)): 0,0157 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

EC50 (Chlamydomonas reinhardtii (Grünalge)): 0,047 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum

capricornutum)): 0,0194 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,00754 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

NOEC (Chlamydomonas reinhardtii (Grünalge)): 0,022 mg/l

Expositionszeit: 10 d

Art des Testes: Durchflusstest

NOEC (Lemna minor (Gemeine Wasserlinse)): 0,030 mg/l

Expositionszeit: 7 d

Art des Testes: statischer Test

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

10

Toxizität bei Mikroorganismen EC50 (Bakterien): 0,025 mg/l

Expositionszeit: 100 d

NOEC (Tetrahymena pyriformis): 3,563 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

NOEC (Belebtschlamm): 0,26 - 0,29 mg/l

Expositionszeit: 30 d

Art des Testes: Atmungshemmung

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)

10

Toxizität gegenüber

Bodenorganismen

Expositionszeit: 6 Wochen

NOEC: 25 mg/kg

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023 1.0

Spezies: Würmer

LD50: 1.400 mg/kg Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen Expositionszeit: 14 d

Spezies: Colinus virginianus (Baumwachtel)

Kupferhydroxid technical:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,0422 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 22,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

10

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: 0.04153 mg/l Expositionszeit: 48 h

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

M-Faktor (Chronische

aquatische Toxizität)

: 1

Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen LD50: 223 mg/kg

Spezies: Colinius virginianus

Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 71-1

LD50: 556 mg/kg

Spezies: Coturnix japonica (Japanische Wachtel) Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 71-1

LC50: 333 mg/kg

Spezies: Coturnix japonica (Japanische Wachtel) Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 71-1

NOEL: 29,5 mg/kg

Spezies: Coturnix japonica (Japanische Wachtel) Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 71-1

LD50: 42,8 µg p.a./Affe Expositionszeit: 48 h

Endpunkt: Akute Kontakttoxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen)

Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPP 141-1

LD50: 49 µg p.a./Affe Expositionszeit: 48 h

Endpunkt: Akute orale Toxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen)

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Methode: OEPP/EPPO- Prüfrichtlinie 170

LD50: > 57 μg p.a./Affe Expositionszeit: 48 h

Endpunkt: Akute Kontakttoxizität Spezies: Apis mellifera (Bienen)

Methode: OEPP/EPPO- Prüfrichtlinie 170

Propan-1,2-diol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 40.613

mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Mysidopsis bahia (Garnele)): 18.800 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 34.100

mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen EC50 (Pseudomonas putida): > 20.000 mg/l

Expositionszeit: 18 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: 13.020 mg/l Expositionszeit: 7 d

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Toxizität gegenüber Fischen : LC0 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 59,3 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 21 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität bei : EC50 (Pseudomonas putida): > 560 mg/l

Mikroorganismen Expositionszeit: 6 h

Art des Testes: Wachstumshemmung

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 1,8 mg/l

Expositionszeit: 28 d Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 204

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Materialien

Toxizität gegenüber : LOEC: 2 mg/l Daphnien und anderen : Expositionszeit: 21 d

wirbellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

(Chronische Toxizität)

Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

Toxizität gegenüber : LC0: >= 654 mg/kg Bodenorganismen : Expositionszeit: 14 d

Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: OECD Prüfrichtlinie 207

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 16,07 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 11,9 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1,56 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,66 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 21 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: ISO 10253

NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 10 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: ISO 10253

Toxizität bei : EC50 (Belebtschlamm): 550 mg/l

Mikroorganismen Expositionszeit: 30 min

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten

vorhanden.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Kupferhydroxid technical:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Propan-1,2-diol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 23,6 %

Expositionszeit: 64 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 306

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD Prüfrichtlinie 301E

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: > 90 - 100 %

Expositionszeit: 8 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten

vorhanden.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Aufgrund der Unlöslichkeit des Salzes nicht

anwendbar.

Kupferhydroxid technical:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Aufgrund der Unlöslichkeit des Salzes nicht

anwendbar.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Propan-1,2-diol:

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: -1,07

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,72 (40 °C)

Octanol/Wasser pH-Wert: 6,5

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen

Materialien

2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: -2,3 (24 °C)

pH-Wert: 5

log Pow: -2 (24 °C)

pH-Wert: 7

log Pow: -1,3 (24 °C)

pH-Wert: 9

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Für das Produkt selber sind keine Daten

vorhanden.

Inhaltsstoffe:

Dikupferchloridtrihydroxid:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten Anmerkungen: Geringe Mobilität im Boden

Kupferhydroxid technical:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten Anmerkungen: Geringe Mobilität im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von

0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften

aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer

Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie

oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das

ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Dikupferchloridtrihydroxid, 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-

1,3,5-triyl)triethanol))

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Dikupferchloridtrihydroxid, 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-

1,3,5-triyl)triethanol))

RID : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Dikupferchloridtrihydroxid, 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-

1,3,5-triyl)triethanol))

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID.

N.O.S

(Dikupferchloridtrihydroxid, 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-

1,3,5-triyl)triethanol))

IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

(Dikupferchloridtrihydroxid, 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-

1,3,5-triyl)triethanol))

14.3 Transportgefahrenklassen

		Klasse	Nebengefahren
ADN	:	9	

ADR : 9
RID : 9
IMDG : 9
IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90

der Gefahr

Gefahrzettel : 9

ADR

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90

der Gefahr

Gefahrzettel : 9 Tunnelbeschränkungscode : (-)

RID

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90

der Gefahr

Gefahrzettel : 9

IMDG

Verpackungsgruppe : III Gefahrzettel : 9

EmS Kode : F-A, S-F

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 964

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y964 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 964

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y964 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : ja

ADR

Umweltgefährdend : ja

RID

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : ja

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3

Die Beschränkungsbedingungen für

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Nicht anwendbar

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum : Nicht anwendbar

Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische : Nicht anwendbar

Schadstoffe (Neufassung)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen : Nicht anwendbar

Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe : Nicht anwendbar

(Anhang XIV)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des E1 UMWELTGEFAHREN

Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle

mit gefährlichen Stoffen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : 5.2.1 Gesamtstaub:

Nicht anwendbar

5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.4 Gasförmige anorganische Stoffe:

Nicht anwendbar 5.2.5 Organische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1 Karzinogene Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.1 Quarzfeinstaub PM4:

Nicht anwendbar 5.2.7.1.1 Formaldehyd: Nicht anwendbar

5.2.7.1.2 Keimzellmutagene Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.1.3 Reproduktionstoxische Stoffe:

Nicht anwendbar

5.2.7.2 Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und

hochtoxische organische Stoffe:

Nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TSCA : Das Produkt enthält Substanz(en), die nicht im TSCA-

Bestandsverzeichnis gelistet sind.

AIIC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

DSL : Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf

der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.

Kupferhydroxid technical

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

ISHL : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

KECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

IECSC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H301 : Giftig bei Verschlucken.

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H330 : Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter

Exposition.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx -Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Schienenverkehr: SADT Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Aquatic Acute 1 H400 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Aquatic Chronic 1 H410 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Haftungsausschluss

Der FMC Konzern ist der Ansicht, dass die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen (einschließlich Daten und Aussagen) zum Datum dieses Dokuments korrekt sind. Sie können sich an den FMC Konzern wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument das aktuellste ist, das vom FMC Konzern erhältlich ist. Für die hierin bereitgestellten Informationen wird keine Garantie für die Eignung für einen bestimmten Zweck, eine Garantie für die Marktgängigkeit oder eine andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie übernommen. Die hier bereitgestellten Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird. Der

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



GRIFON SC

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: -

1.0 05.01.2023 50002750 Datum der ersten Ausgabe: 05.01.2023

Benutzer ist dafür verantwortlich zu bestimmen, ob das Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet und für die Bedingungen und Verwendungsmethoden des Benutzers geeignet ist. Da die Verwendungsbedingungen und -methoden außerhalb der Kontrolle des FMC Konzerns liegen, lehnt der FMC Konzern ausdrücklich jegliche Haftung für Ergebnisse ab, die durch die Verwendung der Produkte oder das Vertrauen auf solche Informationen erzielt werden oder entstehen.

Hergestellt von

FMC Corporation

FMC Logo - Trademark of FMC Corporation
© 2021 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

DE / DE